

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1973

Ausgegeben am 4. Oktober 1973

116. Stück

**498.** Verordnung: Erklärung des Truppenübungsplatzes Hochfilzen zum Sperrgebiet

**499.** Langfristiges Handels- und Zahlungsabkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik

**498. Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung vom 19. September 1973, mit der der Truppenübungsplatz Hochfilzen zum Sperrgebiet erklärt wird**

Auf Grund des § 1 des Bundesgesetzes vom 10. Juli 1963, BGBl. Nr. 204, über militärische Sperrgebiete wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Inneres verordnet:

§ 1. (1) Der Truppenübungsplatz Hochfilzen, dessen Abgrenzung in der Anlage im einzelnen beschrieben ist, wird zum Sperrgebiet erklärt; folgende Teile dieses Truppenübungsplatzes gelten jedoch nur während der Dauer militärischer Übungen, die eine Gefährdung dieser Bereiche bewirken, als Sperrgebiet:

- a) Der in der Richtung zur Schüttachalpe verlaufende Fahrweg (Grundstück Nr. 1123/2, KG Hochfilzen) sowie der am Ende dieses Fahrweges auf dem Grundstück Nr. 202, KG Hochfilzen, liegende und mit seiner Schmalseite an das Grundstück Nr. 217/1, KG Hochfilzen, angrenzende Parkplatz im Ausmaß von 50 m Länge und 5 m Breite;
- b) der über die Grundstücke Nr. 217/1, 220 und 226/1, KG Hochfilzen, führende und in der Natur rot markierte Wanderweg zum Römersattel;
- c) der von dem in der lit. a genannten Fahrweg abzweigende, zur Willeckalpe führende Fahrweg (Grundstück Nr. 1124, KG Hochfilzen).

Der im Grenzbereich der Grundstücke Nr. 233, 234 und 235/3, KG Hochfilzen, verlaufende und in der Natur rot markierte Wanderweg von der Liedl-Alm über den Warminger-Berg nach Hochfilzen bleibt an Samstagen sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen vom Sperrgebiet ausgenommen.

(2) Die Anlage bildet einen Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2. Die Grenze des Sperrgebietes verläuft entlang der gemeinsamen Grenzen jener Grund-

stücke, die mit ihrer Bezeichnung in den Katastermappen der einzelnen Katastralgemeinden in der Anlage angeführt sind, und innerhalb von Grundstücken entlang jener Linie, die in den Anmerkungen der Anlage nach Merkmalen der jeweiligen Katastermappe bezeichnet ist.

§ 3. Die Verordnung tritt am 15. Oktober 1973 in Kraft.

Lütgendorf

Anlage

**BESCHREIBUNG DES VERLAUFES DER SPERRGEBIETSGRENZE**

Die für den Verlauf der Sperrgebietsgrenze gemäß § 2 maßgeblichen Grundstücke sind — beginnend im Bereich der Katastralgemeinde Hochfilzen beim südwestlichsten Eckpunkt des Grundstückes Nr. 133 am nordwestlichen Rand des Fahrweges, Grundstück Nr. 1123/2 —

innerhalb der Sperrgebietsgrenze	außerhalb
<b>KG Hochfilzen</b>	<b>KG Hochfilzen</b>
Mappenblatt 12	Mappenblatt 12
133	139
125	124
126/1	127
<b>KG Hochfilzen</b>	
Mappenblatt 7	
126/1	
126/2	
	128
	234
129	
130	
131	
233	
	235/3

innerhalb der Sperrgebietsgrenze	außerhalb	innerhalb der Sperrgebietsgrenze	außerhalb
232/2		<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 13 224/2	
236/1 <sup>1)</sup>	236/1 <sup>1)</sup>		<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 13 155 157/2
<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 2 236/1 <sup>1)</sup>	<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 2 236/1 <sup>1)</sup>	<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 12 224/2	<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 12 157/2
236/1	<b>KG St. Ulrich</b> Mappenblatt 26 998	<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 13 224/2	<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 13 157/2 157/1 157/4 157/3 157/4 150/1
<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 3 236/1 236/3	<b>KG St. Ulrich</b> Mappenblatt 27 998	158	
228 236/3	<b>KG Obsthurn</b> (Salzburg) Mappenblatt 14 2 15	<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 12 159	<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 12 150/1 150/3 163
226/1	<b>KG Obsthurn</b> Mappenblatt 15 231 18	168 1124 164 167	150/1 165/1
<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 4 226/1		166	
<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 9 226/1 226/2 225	<b>KG Obsthurn</b> Mappenblatt 17 18 21		165/2 135/3 135/3 <sup>2)</sup> 1123/2 1123/2 <sup>3)</sup>
224/1	<b>KG Griesen</b> (Salzburg) Mappenblatt 1 253 254/19 254/1		
<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 13 224/1 224/2	<b>KG Griesen</b> Mappenblatt 5 254/1		
	<b>KG Griesen</b> Mappenblatt 4 254/1 254/3 254/1 254/4 478/1 479		
<b>KG Hochfilzen</b> Mappenblatt 18 224/2			

<sup>1)</sup> Die Sperrgebietsgrenze verläuft vom nordwestlichsten Eckpunkt des Grundstückes Nr. 232/2, KG Hochfilzen, in gerader Linie über das Grundstück Nr. 236/1, KG Hochfilzen, zu einem Punkt an der gemeinsamen Grenze der KG Hochfilzen und der KG St. Ulrich, der 33 m in südwestlicher Richtung vom zweiten südwestlich des nördlichsten Eckpunktes des Grundstückes Nr. 236/1, KG Hochfilzen, gelegenen Eckpunkt dieses Grundstückes entfernt ist.

<sup>2)</sup> Die Sperrgebietsgrenze verläuft vom westlichsten Eckpunkt des Grundstückes Nr. 166, KG Hochfilzen, entlang der durch diesen Punkt und den südlichsten Eckpunkt des Grundstückes Nr. 137, KG Hochfilzen, bestimmten geraden Linie durch das Grundstück Nr. 135/3, KG Hochfilzen, bis zum Schnittpunkt dieser Linie mit der gemeinsamen Grenze der Grundstücke Nr. 135/3, KG Hochfilzen, und Nr. 1123/2, KG Hochfilzen.

<sup>3)</sup> Die Sperrgebietsgrenze verläuft im rechten Winkel zur gemeinsamen Grenze der Grundstücke Nr. 135/3, KG Hochfilzen, und 1123/2, KG Hochfilzen, in gerader Linie über das letztgenannte Grundstück bis zum südwestlichsten Eckpunkt des Grundstückes Nr. 133, KG Hochfilzen.